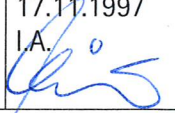
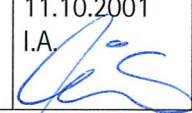




Daten des Rechtsetzungsverfahrens (Feststellungen über Erlass, rechtsaufsichtliche Genehmigung, Rechtswirksamkeit, Änderungen und Aufhebung) betreffend die:

Satzung für die Erhebung von Marktgebühren
im Markt Jettingen-Scheppach

	Urschrift:	1. Änderung (Anlage 1)	2. Änderung (Anlage 2)	3. Änderung (Anlage 3)	4. Änderung (Anlage 4)
MGR-Beschluss vom:	23.07.1991	04.11.1997	11.09.2001		
Vorlage an das LRA					
a) -zur Genehmigung -zur Kenntnisnahme	26.07.1991	15.07.1997	---		
b) vom LRA gen. am: Nr., Az.: gem. (Rechtsgrdl.)	09.12.1991 Nr. 20 Az. 028 Art.2 Abs.3 S.1 KAG	genehmig.frei Art.2 Abs.3 KAG	genehmig.frei Art.2 Abs.3 KAG		
Satzg. ausgefertigt am:	12.12.1991	10.11.1997	17.09.2001		
Amtl. Bek.m. im Amts- blatt „Marktbote“ vom: Nr., Jahrg.:	10.01.1992 Nr.1 2, 35.Jg.	14.11.1997 Nr.46, 40.Jg.	28.09.2001 Nr.39, 44.Jg.		
Tag des Inkrafttretens:	11.01.1992	01.01.1998	01.01.2002		
Übersendg.d.Satzg.m. Bekm.vermerk an LRA:	10.01.1992	17.11.1997	11.10.2001		
Geltungsdauer bis/unbe- schränkt	unbeschränkt	unbeschränkt	unbeschränkt		
1. Aufhebung:					
a) MGR-Beschluss / Urteil vom:					
b) Amtl. Bek.m. im Amtsbl. „Marktbote“ vom: / Nr., Jahrg.					
2. Tag d. Unwirksamkt:					
Übersendg. von VO:					
- LRA: - Polizei-Insp. Burgau - Staatsanwaltsch. NU - Feuerwehr					
Feststellung: (Datum;Unterschrift)	10.01.1992 gez. Ploeckl 1. Bürgerm.	17.11.1997 I.A. 	11.10.2001 I.A. 		

S a t z u n g

für die Erhebung von Marktgebühren

Der Markt Jettingen-Scheppach erläßt auf Grund des Art. 18 Abs. 2 a Satz 4 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.1981 (GVBl. S. 449) und des Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung vom 04.02.1977 (GVBl. S. 82) folgende

Marktgebührensatzung

§ 1

Gebührenpflicht

Für die Überlassung von Verkaufsplätzen auf den Jahrmärkten sind Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung zu entrichten.

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Die Gebühren schuldet jeder,
- a) der die Zuweisung eines Verkaufsplatzes für den Markt beantragt hat,
 - b) dem von den Beauftragten der Gemeinde ein Verkaufsplatz zugewiesen worden ist,
 - c) der einen Verkaufsplatz während eines Marktes benützt.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Gebührensatz

Die Marktgebühr beträgt pro Tag und je angefangenen laufenden Frontmeter Verkaufsplatz 2,-- DM.

§ 4

Entstehung, Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Zuteilung eines Verkaufsplatzes oder - falls eine Zuteilung nicht vorausging - mit der tatsächlichen Nutzung eines Verkaufsplatzes im Marktbereich.
- (2) Die Gebühr wird mit der Zuweisung des Verkaufsplatzes fällig. Sie wird am Markttag durch den Marktkassierer eingehoben.
- (3) Wenn der zugewiesene Verkaufsplatz vom Antragsteller nicht bezogen wird, ist der Zahlungspflichtige nur dann von der Entrichtung der Gebühr entbunden, wenn er die Verhinderung am Marktbesuch dem Markt Jettingen-Scheppach spätestens drei Tage vor Beginn des Marktes angezeigt hat.
- (4) Wird die Verhinderung nicht oder nicht rechtzeitig angezeigt, wird die Gebühr auch dann nicht erhoben; wenn der Verkaufsplatz an einen anderen Bewerber vergeben werden kann.
- (5) Wenn der zugewiesene Verkaufsplatz vom Antragsteller nur teilweise bezogen oder der zugeteilte Platz nicht während der ganzen Marktdauer benützt wird, begründet dies keinen Anspruch auf Erstattung oder auf Ermäßigung der Gebühr.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Markt Jettingen-Scheppach, den 12. Dezember 1991



(Ploeckl)

1. Bürgermeister

Vorstehende Satzung wurde mit Schreiben des LRA Günzburg vom 09.12.1991, Nr. 20 Az. 028 rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt "Marktbote" des Marktes Jettingen-Scheppach vom 10.01.1992, Nr. 1/2, 35. Jahrgang, öffentlich bekanntgemacht.

Jettingen-Scheppach, 10.01.1992



Ploeckl

1. Bürgermeister

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Marktgebühren im Markt Jettingen-Scheppach

Vom 10.11.1997

Aufgrund Art. 8 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (BayRS
2024-1-I) in der jeweils geltenden Fassung erläßt der Markt
Jettingen-Scheppach folgende

Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung:

§ 1

§ 3 der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren im Markt
Jettingen-Scheppach vom 12.12.1991 erhält folgende Fassung:

"

§ 3

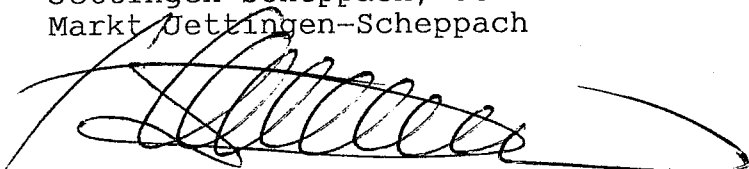
Gebührensatz

Die Marktgebühr beträgt pro Tag und je angefangenen laufenden
Frontmeter Verkaufsplatz 3,-- DM, mindestens jedoch 10,- DM."

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 1998 in Kraft.

Jettingen-Scheppach, den 10. November 1997
Markt Jettingen-Scheppach

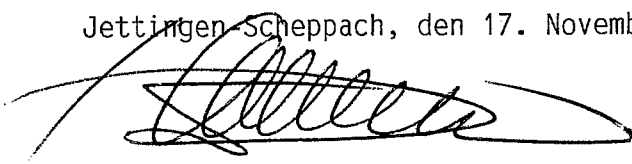


Ploeckl
1. Bürgermeister

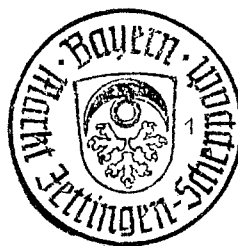


Vorstehende Änderungssatzung wurde im Amtsblatt des Marktes Jettingen-
Scheppach "Marktbote" vom 14. November 1997, Nr. 46 / 40. Jahrgang,
amtliche bekanntgemacht.

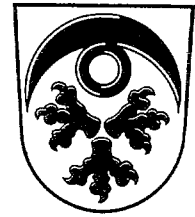
Jettingen-Scheppach, den 17. November 1997



Ploeckl
1. Bürgermeister



**ORTSRECHT DES
MARKTES JETTINGEN-SCHEPPACH**



**Satzung über die Änderung der Satzung
für die Erhebung von Marktgebühren**

Vom 17.09.2001

Aufgrund Art. 8 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (BayRS 2024-1-I) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), geändert durch Gesetze vom 24.12.1993 (GVBl. S. 1063), vom 08.07.1994 (GVBl. S. 553), vom 26.04.1996 (GVBl. S. 152), vom 27.12.1996 (GVBl. S. 541), vom 09.06.1998 (GVBl. S. 293) und vom 24.07.1998 (GVBl. S. 424) erlässt der Markt Jettingen-Scheppach folgende Satzung:

§ 1

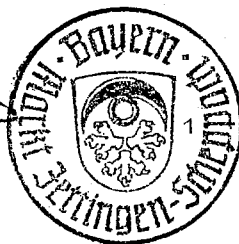
In § 3 der Satzung für die Erhebung von Marktgebühren vom 12.12.1991, geändert mit Satzung vom 10.11.1997 wird der Betrag „3,-- DM“ durch den Betrag „2,-- €“ und der Betrag „10,-- DM“ durch den Betrag „5,-- €“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

Jettingen-Scheppach, den 17. September 2001
MARKT JETTINGEN-SCHEPPACH


Ploeckl
1. Bürgermeister



Vorstehende Satzung wurde im Amtsblatt "Marktbote" des Marktes Jettingen-Scheppach vom 28.09.2001, Nr. 39/44. Jahrgang, amtlich bekanntgemacht.

Jettingen-Scheppach, den 28.09.2001


Ploeckl
1. Bürgermeister

